



**Offene Diskussion über das vorgebrachte Thema des  
Einheimischenmodel**

14.02.2021:

# „Habichtswald first“ oder „wer zuerst kommt baut zuerst“?

Grundsätzliches Ziel üblicher Einheimischenmodelle:  
Transparente Vergabe von vergünstigten Bauland an  
bedüftige, einheimische Familien in  
Hochpreisgebieten.

## Grundsätzliche Fragen

Wie groß soll der Grundstückstopf sein? 100%, 50%

Soll lediglich die Vergabe geregelt werden, oder soll das  
Bauland vergünstigt überlassen werden?

Soll nur auf die von der LGA veräußerten Grundstücke  
(Saure Breite)

oder auch auf die Höllchenstr. (städtebaulicher  
Vertrag) abgestellt werden?



### Rahmeninformation:

Einheimischenmodellen sind von  
der europäischen Rechtsprechung  
enge Gestaltungsgrenzen gesetzt  
worden.

### Teilnahmevoraussetzungen

Die Bewerber müssen folgende  
Voraussetzungen erfüllen, damit sie  
sich an dem Verfahren überhaupt  
teilnehmen dürfen:

Vermögensobergrenze (max.  
Vermögen in Höhe des  
Grundstückswertes)

Einkommensobergrenze (max.  
Durchschnittsverdienst im Bezug  
auf die Gemeinde, bzw. max. ca. 61  
TEUR pro Person)

## 2. Stufe: Maßgaben für den Kriterienkatalog

<p>Bedürftigkeit nach Vermögen und Einkommen</p> <p>Je weniger Einkommen und Vermögen, desto mehr Punkte, ..</p> <p>Für diesen Bereich darf es zwischen 1 und 100 Punkten geben</p>	<p>Bedürftigkeit nach weiteren sozialen Kriterien</p> <p>Zahl der Kinder, pflegebedürftige Angehörige, Behinderung, ..</p> <p>Für diesen Bereich darf es zwischen 1 und 100 Punkten geben</p>	<p>Zeitdauer und ggfs. ehrenamtliches Engagement</p> <p>Wer 5 Jahre in der Gemeinde wohnt und ehrenamtlich engagiert ist, erhält die max. Punktzahl</p> <p>Für diesen Bereich darf es zwischen 1 und 50 von 100 Punkten geben</p>
---	---	---

Am Ende erhalten alle Bewerber eine gewisse Punktzahl, nach der sich die spätere Reihenfolge Baulandvergabe richtet.

Denkbare und gesetzeskonforme Modelle:

